

Was ich Geduld und Leiden trag (Hoffnung und Zweifel)

No. 52 aus "Peter Schöffers Liederbuch" (1513);

Peter Schöffler der Jüngere (* 1475/80; † 1547)

Sebastian Virdung (* um 1465; † nach 1511)

Hinweis: Discantus, Altus und Bassus sind im Original instrumental zu besetzen.

Für eine reine a cappella-Interpretation wurden die o. a. Stimmen vom Verfasser mit Text unterlegt

*** So = Sofern

1 $\text{♩} = 70$

Discantus (Sopran)

Altus (Alt)

Tenor (Tenor)

Bassus (Bass)

1. Was ich Ge - duld, was
2. Kein an - der' Freud', kein
3. So *** a - ber je, so

1. Was ich Ge duld, was ich Ge - duld
2. Kein an - der' Freud', an - der' Freud'
3. So a - ber je a - ber je

1. Was ich
2. Kein an -
3. So a -

musicalion
klicken für mehr

4

S.

A.

T.

B.

— ich Ge - duld und Lei - den trag, von Seh -
— an - der' Freud' hab ich nit mehr, denn ** so
— a - ber je mein schwe - res G'müt noch Hoff -

— und Lei - den trag, von Seh - nen
— hab ich nit mehr, denn so ich
— mein schwe - res G'müt noch Hoff - nung

Ge - duld und Lei - den trag, von Seh - nen
- der' Freud' hab ich nit mehr, denn so ich
- ber je mein schwe - res G'müt noch Hoff - nung

1. Ge - duld und Leid von
2. Kein an - der' Freud', denn
3. Mein schwe - res G'müt noch

** denn = wann

7

S. *- nen und schmerz - li - chem Weh,*
- ich lieg' in Schla - fes G'walt
- nung hat und hitz - lich schreit,

A. *und schmerz - li - chem Weh,*
lieg' in Schla - fes G'walt
hat und hitz - lich schreit,
wird mir kein'
und ich dar -
daß sei - ne

T. *und schmerz - li - chem Weh,*
lieg' in Schla - fes G'walt
hat und hitz - lich schreit,

B. *Seh - nen und schmerz - li - chem Weh,*
so ich lieg' in Schla - fes G'walt
Hoff - nung hat und hitz - lich schreit,

musicalion

klicken für mehr

10

S. *wird mir kein' Buß', **
und ich dar - in,
daß sei - ne Gnad',
wird mir kein' Buß',
und ich dar - in
daß sei - ne Gnad'

A. *Buß', wird mir kein' Buß',*
in, und ich dar - in,
G'nad, daß sei - ne Gnad'
wann ich
mich zu
und mann -

T. *Buß', wird mir kein' Buß',*
in, und ich dar - in,
G'nad, daß sei - ne Gnad'
wann ich
mich zu
und mann -

B. *wird mir*
und ich
daß sei -
kein' Buß',
dar - in,
ne Gnad'
wird mir
mich zu
daß sei -

13 * wann = wenn | *** mannlich = männiglich, jeglich

S. wann * ich das klag', da - von
 mich zu ihm kehr' mit lie -
 und mann - lich *** Güt' nicht von

A. das klag', da - von ich
 ihm kehr' mit lie - ber
 lich Güt' nicht von mir

T. 8 wann ich das klag', da - von ich
 mich zu ihm kehr' mit lie - ber
 und mann - lich Güt' nicht von mir

B. kein' Buß, da -
 ihm kehr' mit
 ne Gnad' nicht



musicalion

klicken für mehr

15 ** Gier = Ve.

S. ich noch in Trau - ren steh'. Des - halb ich mich, des - halb
 - ber Gier ** lieb - li - cher G'stalt. So ich er - wach, so ich
 mir wend', bleibt mir der Streit. Was frag' ich um, was frag'

A. noch in Trau - ren steh'. Des - halb ich
 Gier lieb - li - cher G'stalt. So ich er -
 wend', bleibt mir der Streit. Was frag' ich

T. 8 noch in Trau - ren steh'. Des - halb ich
 Gier lieb - li - cher G'stalt. So ich er -
 wend', bleibt mir der Streit. Was frag' ich

B. von ich noch in Trau - ren steh'. Des - halb ich
 lie - ber Gier lieb - li - cher G'stalt. So ich er -
 von mir wend', bleibt mir der Streit. Was frag' ich

18

S. — ich mich ge - dul - dig - lich
— er - wach, mein Herz wird schwach
— ich um das Kai - ser - tum?

A. — mich ge - dul - dig - lich dar - ein
— wach, mein Herz wird schwach von - ein'm
— um das Kai - ser - tum? Laß' - geh'n,

T. 8 mich ge - dul - dig - lich dar - ein
- wach, mein Herz wird schwach von gro -
um das Kai - ser - tum? Laß' geh'n,

B. — mich ge - dul - dig wird schwach dar - ein
- wach, mein Herz wird schwach von gro -
— um das Kai - ser - tum? Laß' geh'n,

musicalion

klicken für mehr

20 , Unglück

S. d'rein - er - gib', denn * es will sein. So - ed - ler
von groß' Leid und Un - fall's ** Tück', daß ich bin
Laß' geh'n, wie's geht, jag' da - hin mein groß' Be -

A. er - gib', denn es will sein. So - ed - ler
groß' Leid und Un - fall's Tück', daß ich bin
wie's geht, und jag' da - hin, mein groß' Be -

T. 8 — er - gib', denn es will sein. So - ed - ler
— ßem Leid und Un - fall's Tück', daß ich bin
— wie's geht, und jag' da - hin, mein groß' Be -

B. er - gib', denn es will sein. So - ed - ler
- ßem Leid und Un - fall's Tück', daß ich bin
wie's geht, und jag' da - hin, mein groß' Be -

23 *** ohn' den Thron = ohne deine Liebe, Zuneigung*

S. Art, glaub ich, nie ward, als der,
ohn' den wer - ten Thron, **** den Pol -
 schwerd' auf die - ser Erd'; denn ich

A. Art, glaub ich, nie ward, als der, da -
ohn' den wer - ten Thron, den Pol - ster
 schwerd' auf die - ser Erd'; denn ich gänz -

T. Art, glaub ich, nie ward, als der,
ohn' den wer - ten Thron, al - lein
 schwerd' auf die - ser Erd'; denn ich

B. Art, glaub ich, nie ward, als der, da -
ohn' den wer - ten Thron, al - lein den
 schwerd' auf die - ser Erd'; denn ich gänz -

musicalion

klicken für mehr

26 *** alle.*

S. da - von ich hab', hab' die Pein.
 - ster drück', al - lein zu mir drück. ****
 gänz - lich sein, sein ei - gen bin.

A. - von, da - von ich hab', hab' die Pein.
 drück', al - lein, al - lein zu mir drück'.
 - lich, gänz - lich sein bin, ei - gen bin.

T. da - von ich hab' die Pein.
 den Pol - ster zu mir drück'.
 gänz - lich sein ei - gen bin.

B. - von ich hab' die Pein.
 Pol - ster zu mir drück'.
 - lich sein ei - gen bin.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Was ich Geduld und Leiden trag \(Hoffnung und Zweifel\)](#)

Komponist: [Sebastian Virdung](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Der (4-stimmige) Vokalsatz zum Thema "Hoffnung und Zweifel" ist, da für neuzeitliches Textverständnis nicht durchgängig auf Anhieb zu deuten, an prägnanten Stellen mit Kommentierungen versehen. Erschienen ist das Werk als No. 54 in "Peter Schöffers Liederbuch" (1513); Peter Schöffers der Jüngere (* 1475/80; † 1547).

Noch ein Hinweis zur Aufführungspraxis (hier in FIS-Moll, Original D-Moll): die Melodie liegt im Tenor, die übrigen Stimmen (Discant, Alt, Bass) sind wahlweise instrumental zu besetzen. Zur reinen a cappella - Verwendung wurden diese Stimmen von mir mit Text versehen.